# **Optische Mängel im Bild**

**erkennen – bewerten – vermeiden**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Von Dipl.-Ing. Ralf Ertl, Dipl.-Ing. Martin Egenhofer,  Dr.-Ing. Michael Hergenröder und Dipl.-Ing. Thomas Strunck.  2017. 17 x 24 cm. Gebunden. 189 Seiten mit 254 farbigen Abbildungen.  Euro 69,–  ISBN 978-3-481-03497-9 |

VERLAGSGESELLSCHAFT RUDOLF MÜLLER GmbH & Co. KG

Kundenservice: 65341 Eltville

# Telefon: 06123 9238-258 Telefax: 06123 9238-244

rudolf-mueller@vuservice.de www.baufachmedien.de

Die Bewertung von optischen Baumängeln ist schwierig und häufig strittig. Handelt es sich bei der Abweichung im optischen Erscheinungsbild um eine hinzunehmende Bagatelle oder einen Mangel, für den Minderung oder Nachbesserung verlangt werden kann?

Die Neuerscheinung „Optische Mängel im Bild“ hilft Architekten, Ingenieuren und Sachverständigen sowie Bauausführenden bei der richtigen Bewertung und Einschätzung optischer Mängel. Das reich bebilderte Nachschlagewerk zeigt mehr als 120 typische Beispiele und unterscheidet jeweils zwischen Bagatellfällen und echten Mängeln. Dabei werden unterschiedlich stark ausgeprägte Erscheinungsbilder einander gegenübergestellt und bezüglich ihrer Hinnehmbarkeit in verschiedene Kategorien eingestuft. Eine farbige Grafik zur Klassifizierung optischer Mängel zeigt den Grad der Beeinträchtigung des jeweiligen Beispiels auf einen Blick. Fallbezogene Hinweise vertiefen die Thematik

Das Buch ermöglicht so eine erste Bewertung eigener Fälle vor Ort, erleichtert die Abgrenzung zwischen hinzunehmenden Unregelmäßigkeiten und echten Mängeln und hilft bei der monetären Bewertung und Entscheidung zum weiteren Vorgehen.

1.638 Zeichen/ März 2017